

Meine Uhr hängt an dem Fußende meines Bettes; Papa hat mir da einen Haken eingeschlagen, und wenn ich sie nicht gerade in den Händen habe, hängt sie doch so, daß ich sie immer sehen kann. Auf der glatten silbernen Rückseite stehen die Anfangsbuchstaben meines Namens und die Jahreszahl. Ich glaube, Papa dachte, ich könnte sie verlieren. Davor ist mir nicht bange; aber es giebt hier ja Taschendiebe.

Alice will aufhören. Da muß ich schweigen. Ich glaube, die Engländer werden leichter müde als wir. Adieu, lieber Carl; ich freue mich, daß Du gesund bist, das bleibe Du nur.

Dein Vetter H a n s.

Carl an Hans.

Steinthal, den 4. Januar.

Lieber Hans!

Du kannst es jetzt doch wohl schon vertragen, wenn ich Dir lebhaftere Dinge erzähle, von Hörner-